

**Pressemitteilung  
vom 12. März 2018**



### **MdL Klaus Stöttner an der Freien Waldorfschule Chiemgau**

„Tür auf“ hieß es am Montag, 12. März, an der Waldorfschule in Prien. Besonderer Gast an diesem Vormittag war MdL Klaus Stöttner, CSU. Die Einladung erfolgte im Rahmen des Tages der freien Schulen 2018, eine Veranstaltung der Kooperation des Verbands der Bayerischen Privatschulen unter anderem mit den Waldorfschulen in Bayern. Ziel dieser Aktion ist es, einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung zu leisten. Deshalb trat der Abgeordnete auch in der Abiturklasse an, hier sitzen die meisten potentiellen Erstwählerinnen und Erstwähler. „Ich wünsche Euch viel Erfolg für die nächsten Wochen und Monate.“, begrüßte Klaus Stöttner seine Gastgeber. Das Interesse am Politiker war groß und die Themen breit gestreut: von der internationalen über die nationale bis zur regionalen Politik, Fragen wurden gestellt und beantwortet. Nach einer Stunde war klar, dies sind längst nicht alle offenen Punkte gewesen. Andrea Wiericks, Oberstufenlehrerin, resümierte, dass es ähnlich wie in realen Unterrichtsstunden abgelaufen sei, bei der man sich als Lehrkraft vorbereite und dann in Austausch über Aktuelles mit den Schülerinnen und Schülern komme. Dass sie genau auf diese Weise sich ihre Meinung bilden können, wurde von der Klasse einhellig bekräftigt. „Was können wir Abgeordnete tun, damit für Euch Politik greifbarer und lebendiger wird?“, richtete sich Klaus Stöttner abschließend an die 13. Klasse der Waldorfschule. Die Politiker sollen authentisch sein, lautete eine der Antworten. Dies ist dem Landtagsabgeordneten an diesem Vormittag gelungen.